Für hochbegabte Nachwuchsmusiker

Benefizkonzert des Rotary Clubs Bad Nauheim-Friedberg in der Dankeskirche

Bad Nauheim/Friedberg (cor). Unter dem Motto »Hören, Spenden, Helfen« veranstaltet der Rotary Club Bad Nauheim-Friedberg am Samstag, 11. April, um 18 Uhr ein Benefizkonzert in der Bad Nauheimer Dankeskirche. Nach einem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr wird erneut das Landesjugendsinfonieorchester Hessen unter dem Gastdirigenten Dominik Beykirch spielen. Auf dem Programm stehen Werke von Anton Bruckner, Carl Nielsen, Richard Wagner und Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Erlös des Konzerts soll internationalen und regionalen Gemeindienstprojekten der Rotarier zugutekommen.

»Wir sind sehr glücklich darüber, dass das Landesjugendsinfonieorchester zum zweiten Mal in Bad Nauheim spielt, noch dazu für einen guten Zweck. Junge, hochbegabte Nachwuchskünstler haben unsere Unterstützung und Aufmerksamkeit verdient«, so Michael Ruhnau, Präsident des Rotary Clubs Bad Nauheim-Friedberg. Das erste Konzert vor einem Jahr habe sich durch Klasse abgehoben, zudem dank erfreulicher Resonanz einen tollen Spendenbetrag hervorgebracht. Durch zahlreiche positive Rückmeldungen war schnell klar, dass der Rotary Club hier nochmals anknüpfen werde. »Wir wollen auch weiterhin nah an der Jugend sein.« Sei es musikalisch oder bei der Unterstützung von Projekten. Daher holt der Club erneut die besten jugendlichen Musiker Hessens.

Im Jahr 1976 gegründet, hat das Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) Hessen sich stetig weiterentwickelt. Die besten jungen, hessischen Musiker vereinen sich darin zu einem sinfonischen Klangkörper erster Güte. Sie sind zwischen 13 und 22 Jahren alt und haben sich durch ein überzeugendes Vorspiel vor einer fachkundigen Jury für die Mitgliedschaft qualifiziert. Die meisten Mitglieder sind Preisträger auf Landes- und Bundesebene des Wettbewerbs »Jugend musiziert«, viele darüber hinaus Jungstudierende an deutschen Musikhochschulen. Während der hessischen Schulferien erarbeitet das Orchester dreimal jährlich in 14-tägigen intensiven Probenphasen anspruchsvolle Programme. Als Gastdirigent wird diesmal Dominik Beykirch erwartet. Beykirch erhielt schon früh Unterricht in den Fächern Klavier und Musiktheorie bei Bärbel Mallach und Jens Greßler. 2003 erfolgte der Wechsel an das Musikgymnasium »Schloss Belvedere« in Weimar, zunächst mit dem Schwerpunkt Klavier bei Helmut Heß und seit 2005 mit den Hauptfächern Orchesterdirigieren bei Prof. Nicolás Pasquet und Opernkorrepetition bei Prof. Gunter Kahlert. Nach dem Abitur begann er das Studium Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Prof. Nicolás Pasquet und Martin Hoff. 2013 wurde er in das Dirigentenforum des Deutschen Musikrates ausgenommen, mit dem LJSO Hessen hat er bereits zweimal zusammengearbeitet. Als Solist wird der Flötist Philipp Mellies aus Hanau das Konzert ergänzen.

Dr. Nicolai Hammersen (l.) und Präsident Michael Ruhnau wünschen sich, dass der Rotary Club nahtlos an das Konzert des Vorjahres anknüpfen kann. (Foto: cor)

Mit dem Erlös des Benefizkonzerts sollen zum einem das internationale Rotary-Projekt »PolioPlus« und zum anderen regionale Aktivitäten des Clubs Bad Nauheim-Friedberg unterstützt werden. »Uns ist es wichtig, sichtbare Projekte in der Region aufzugreifen«, sagen Präsident Ruhnau und Dr. Nicolai Hammersen vom Rotary Club. Ein wichtiges Projekt sei stets die Unterstützung für das Karl-Wagner-Haus. Unabhängig von Veranstaltungen erhalte der Mittagstisch für Obdachlose einen jährlichen Betrag. Doch gerade Projekte für Kinder haben für den Club einen hohen Stellenwert, so werde auch der Waldkindergarten unterstützt. Hauptsponsoren des Konzerts sind Berlinghoff Rechtsanwälte, Bad Nauheim, und Innius RR, Rosbach. Darüber hinaus unterstützen weitere zehn Unternehmen das Konzert als Förderpartner oder Mitglied des Freundeskreises. »Ohne Sponsoren könnten wir eine so große Veranstaltung nicht organisieren«, sagte Ruhnau.

Karten gibt es in Bad Nauheim beim Reisebüro Messerschmidt, beim Weinkostladen oder bei Dressmen, in Friedberg bei Bürotechnik König und bei der Engel-Apotheke.